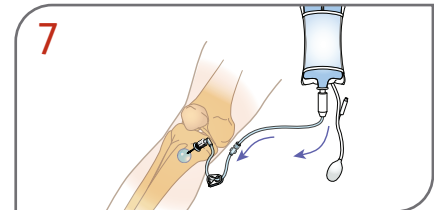
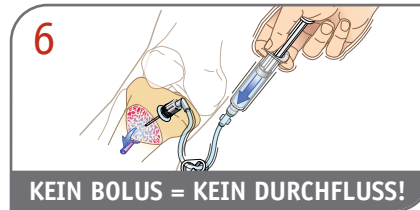
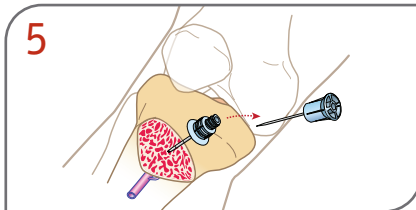
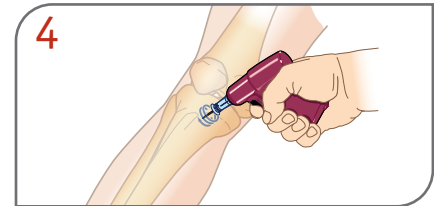
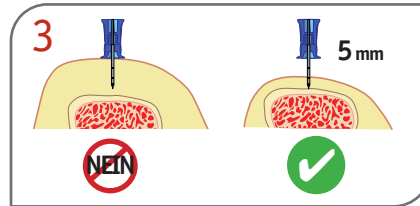
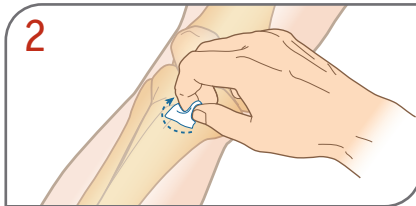
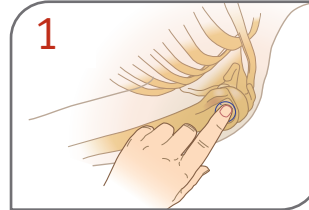
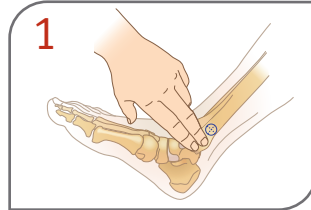
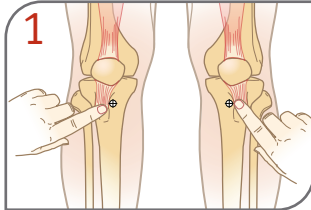


Intraossäres Infusionsystem



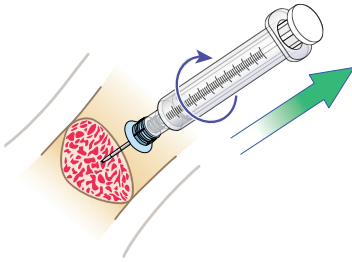
Anleitung für die Punktion:

- 1 Persönliche Schutzausrüstung tragen
- 2 Bestimmung der Indikation und der geeigneten Punktionsstelle
- 3 Überprüfung von Kontraindikationen
- 4 Orientierungspunkte finden 1
- 5 Punktionsstelle desinfizieren..... 2
- 6 Bohrer und Nadel vorbereiten
- 7 Nadel einführen, schwarze Linie/5-mm-Markierung überprüfen 3
- 8 Punktion vorsichtig beenden..... 4
- 9 Nadel stabilisieren und Bohrer entfernen

- 10 Trokar entfernen und in einem für spitze und scharfe Gegenstände zugelassenen Behälter entsorgen 5
- 11 Lage kontrollieren
- 12 Vorbereitete EZ-Connect®-Anschlussleitung anschliessen
 - Bei wachen schmerzempfindlichen Patienten kann vor dem Spülen 2 %iges Lidocain ohne Konservierungsmittel oder Epinephrin (Cardio-Lidocain) i. o. verabreicht werden

Vorgehen gemäß Klinikprotokoll/-routine

 - Medikamente, die im Markraum verbleiben sollen, wie z. B. ein Lokalanästhetikum, müssen sehr langsam verabreicht werden, bis die gewünschte Wirkung erreicht ist.
- 13 **SPÜLUNG i.o.** mit Bolus von 10 ml einer sterilen Lösung .. 6
- 14 Infusion beginnen (Druckinfusion) 7
- 15 Katheter bei Bedarf stabilisieren



Anleitung für das Entfernen

- 1 Persönliche Schutzkleidung tragen
- 2 Für alternativen Zugang sorgen
- 3 **Beim Herausziehen** kontinuierlich im Uhrzeigersinn drehen
- 4 Sterile Luer-Lock-Spritze (mit vollständig eingeschobenem Kolben) anschließen
- 5 **Beim Herausziehen** kontinuierlich im Uhrzeigersinn drehen
- 6 Punktionsstelle verbinden und auf Komplikationen überwachen